



Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

2. Halbjahr 2009

Bestell-Nr.: J113 2009 22

Herausgabe: 2. Juli 2010

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Inge Albrecht, Telefon: 0385 4801-4722

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Methodische Erläuterungen

3

II. Tabellen

1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991	4
2. Insolvenzverfahren 2009 nach Monaten	4
3. Insolvenzverfahren 2009 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen	5
4. Unternehmensinsolvenzverfahren 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
5. Unternehmensinsolvenzverfahren 2009 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung	7
6. Insolvenzverfahren 2009 insgesamt, nach Unternehmen und nach Kreisen	8
7. Insolvenzverfahren 2009 nach übrigen Schuldner, Verbrauchern und nach Kreisen	9
8. Unternehmensinsolvenzverfahren 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen	10
9. Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2009 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen	10
10. Insolvenzverfahren 2009 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten	11
11. Unternehmensinsolvenzverfahren 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten	13

I. Methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des § 39 des „Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ vom 15. Dezember 1999 (BGBl. S. 2398).

Vor Inkrafttreten der Insolvenzordnung am 1.1.1999 wurde die Insolvenzstatistik als eine koordinierte Länderstatistik auf Basis der Gesamtvollstreckungsordnung und dem Gesetz über die Unterbrechung vom Gesamtvollstreckungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

Begriffsbestimmungen

Insolvenzverfahren

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren ist die Zahlungsunfähigkeit. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (§§ 1, 17 der Insolvenzordnung [InsO], zuletzt geändert zum 1. Dezember 2001).

Es wird zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren unterschieden:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlassangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger) sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind, gilt.

Voraussichtliche Forderungen

Im Eröffnungsbeschluss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist anzumelden. Die Frist ist auf höchstens drei Monate festzusetzen (§ 28 InsO).

Abweisung mangels Masse

Wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, erfolgt die Abweisung mangels Masse. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Beschäftigte

Das ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels Masse.

Verbraucher

Das sind natürliche Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und ausgeübt haben.

Ehemals selbstständig Tätige

Das sind Unternehmer, die bereits früher ihre selbstständige Tätigkeit eingestellt hatten, aber jetzt als natürliche Person Insolvenz angemeldet haben.

Schuldenbereinigungsplan

Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen (§ 305 InsO).

II. Tabellen

1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991

Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter		Unternehmen	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Anzahl					1 000 EUR
1991	57	56	1	56	158 417
1992	161	117	44	136	286 675
1993	316	156	160	229	169 649
1994	436	211	225	302	231 231
1995	692	332	360	514	381 802
1996	645	346	299	548	413 877
1997	974	430	544	741	692 038
1998	1 087	390	697	802	552 871
1999	1 110	541	566	838	605 595
2000	1 300	712	566	998	624 832
2001	1 563	854	670	1 303	752 417
2002	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
2003	2 793	2 248	515	1 108	1 011 571
2004	3 413	2 809	541	1 029	1 715 228
2005	3 836	3 411	371	948	731 922
2006	4 253	3 946	234	672	657 470
2007	3 232	2 971	195	490	423 352
2008	3 112	2 834	203	505	644 749
2009	3 153	2 859	199	485	1 109 722

2. Insolvenzverfahren 2009 nach Monaten

Monat	Insolvenzen				Darunter	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Unternehmen		
Januar	220	204	13	3	44	299	41 432
Februar	224	212	4	8	40	374	29 550
März	266	234	22	10	43	267	21 417
1. Vierteljahr 2009	710	650	39	21	127	940	92 399
April	259	231	22	6	49	155	71 131
Mai	250	232	9	9	28	86	43 160
Juni	261	236	16	9	39	134	35 339
2. Vierteljahr 2009	770	699	47	24	116	375	149 630
1. Halbjahr 2009	1 480	1 349	86	45	243	1 315	242 029
Juli	329	297	24	8	44	264	40 279
August	231	218	8	5	34	177	597 307
September	269	246	16	7	44	289	111 046
3. Vierteljahr 2009	829	761	48	20	122	730	748 632
Oktober	300	263	24	13	51	76	33 020
November	310	288	15	7	41	71	56 886
Dezember	234	198	26	10	28	112	29 154
4. Vierteljahr 2009	844	749	65	30	120	259	119 061
2. Halbjahr 2009	1 673	1 510	113	50	242	989	867 693
2009	3 153	2 859	199	95	485	2 304	1 109 722

3. Insolvenzverfahren 2009 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenerklärungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt	2 859	199	95	3 153	3 112	+ 1,3	2 304	1 109 722
	Insgesamt							
	Nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)							
Forderungen von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000 EUR	158	23	14	195	171	+ 14,0	3	728
5 000 bis 50 000 EUR	1 647	84	68	1 799	1 799	-	73	36 618
50 000 bis 250 000 EUR	742	64	11	817	797	+ 2,5	573	94 465
250 000 bis 500 000 EUR	138	13	-	151	172	- 12,2	527	52 528
500 000 bis 5 Mill. EUR.....	158	14	2	174	154	+ 13,0	987	213 971
5 Mill. EUR und mehr.....	16	1	-	17	19	- 10,5	141	711 412
	Unternehmen							
Zusammen	382	103	x	485	505	- 4,0	2 304	819 012
	Nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	172	22	x	194	187	+ 3,7	228	43 828
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR GmbH & Co. KG).....	22	16	x	38	50	- 24,0	180	50 984
darunter								
GmbH & Co. KG.....	12	10	x	22	29	- 24,1	117	42 770
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	4	4	x	8	11	- 27,3	.	.
Gesellschaften mbH.....	175	54	x	229	243	- 5,8	1 665	721 214
Aktiengesellschaften, KGaA.....	3	-	x	3	1	+ 200,0	200	1 829
Private Company Limited by Shares (Ltd)	7	7	x	14	14	-	28	812
Genossenschaften.....	-	1	x	1	2	- 50,0	.	.
Sonstige Rechtsformen.....	3	3	x	6	8	- 25,0	-	96
	Nach Alter der Unternehmen							
Unter 8 Jahre alt	188	53	x	241	283	- 14,8	851	142 998
darunter								
bis 3 Jahre alt.....	84	35	x	119	134	- 11,2	361	73 907
8 Jahre und älter.....	187	49	x	236	220	+ 7,3	1 453	132 961
Unbekannt	7	1	x	8	2	+ 300,0	-	543 053
	Nach Zahl der Beschäftigten							
Kein Beschäftigter.....	191	73	x	264	275	- 4,0	x	71 360
1 Beschäftigter.....	36	5	x	41	34	+ 20,6	41	37 832
2 bis 5 Beschäftigte.....	61	12	x	73	89	- 18,0	238	31 722
6 bis 10 Beschäftigte.....	23	2	x	25	34	- 26,5	199	20 385
11 bis 100 Beschäftigte.....	43	3	x	46	49	- 6,1	1 347	99 359
Mehr als 100 Beschäftigte.....	3	-	x	3	4	- 25,0	479	1 994
Unbekannt	25	8	x	33	20	+ 65,0	x	556 360
	Übrige Schuldner							
Zusammen	2 477	96	95	2 668	2 607	+ 2,3	x	290 709
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	130	21	x	151	183	- 17,5	x	58 314
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	344	36	x	380	363	+ 4,7	x	93 415
Verbraucher.....	117	2	4	123	139	- 11,5	x	39 444
Nachlässe.....	1 872	19	91	1 982	1 903	+ 4,2	x	92 803
	14	18	x	32	19	+ 68,4	x	6 733

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

4. Unternehmensinsolvenzverfahren 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR	
A - S	Insgesamt.....	382	103	485	505	- 4,0	2 304	819 012
Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen								
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei....	5	-	5	8	- 37,5	10	1 444
C	Verarbeitendes Gewerbe	38	12	50	38	+ 31,6	558	580 443
	darunter							
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	1	1	2	3	- 33,3	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	6	-	6	1	+ 500,0	51	2 009
25	H. v. Metallerzeugnissen	4	2	6	8	- 25,0	7	838
28	Maschinenbau	2	1	3	5	- 40,0	14	2 752
F	Baugewerbe	85	28	113	124	- 8,9	411	31 131
41	Hochbau	29	10	39	39	-	71	12 045
42	Tiefbau	8	-	8	3	+ 166,7	133	5 927
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	48	18	66	82	- 19,5	207	13 159
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	69	14	83	76	+ 9,2	306	37 006
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13	3	16	18	- 11,1	102	15 421
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	19	3	22	21	+ 4,8	26	10 018
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	37	8	45	37	+ 21,6	178	11 567
H	Verkehr und Lagerei	36	8	44	24	+ 83,3	243	16 153
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	23	7	30	15	+ 100,0	113	7 932
I	Gastgewerbe	42	6	48	54	- 11,1	147	21 794
55	Beherbergung.....	19	2	21	10	+ 110,0	138	19 585
56	Gastronomie.....	23	4	27	44	- 38,6	9	2 208
J	Information und Kommunikation	5	-	5	6	- 16,7	65	1 629
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2	8	18	- 55,6	.	1 381
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	20	5	25	30	- 16,7	88	59 329
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	26	15	41	57	- 28,1	103	49 813
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2	1	3	2	+ 50,0	1	1 346
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	8	10	18	28	- 35,7	27	32 850
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	9	1	10	13	- 23,1	71	2 030
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26	6	32	33	- 3,0	322	6 518
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	3	-	3	7	- 57,1	.	197
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	1	10	10	-	6	7 691

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

5. Unternehmensinsolvenzverfahren 2009 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon					Voraussichtliche Forderungen
			Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbetreibende u. Ä.	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechtsformen ²⁾	
			Anzahl					
A-S	Insgesamt.....	485	194	38	232	14	7	819 012
	Nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei....	5	3	-	2	-	-	1 444
C	Verarbeitendes Gewerbe	50	9	5	35	1	-	580 443
F	Baugewerbe.....	113	39	10	60	2	2	31 131
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	83	36	8	38	1	-	37 006
H	Verkehr und Lagerei.....	44	27	2	12	3	-	16 153
I	Gastgewerbe	48	32	3	8	5	-	21 794
J	Information und Kommunikation.....	5	-	-	4	1	-	1 629
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	8	5	1	1	1	-	1 381
L	Grundstücks- und Wohnungswesen....	25	3	4	17	-	1	59 329
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	41	10	1	30	-	-	49 813
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	32	13	-	18	-	1	6 518
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	14	6	3	4	-	1	3 802
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10	7	1	-	-	2	7 691
	Nach Alter der Unternehmen							
	Unter 8 Jahre alt	241	105	17	103	12	4	142 998
	darunter							
	bis 3 Jahre alt.....	119	52	12	42	10	3	73 907
	8 Jahre und älter.....	236	89	20	125	-	2	132 961
	Unbekannt	8	-	1	4	2	1	543 053
	Nach Antragstellern							
	Gläubiger	78	26	10	31	9	2	19 422
	Schuldner.....	407	168	28	201	5	5	799 590
	Nach Eröffnungsgründen							
	Zahlungsunfähigkeit.....	313	194	23	82	9	5	679 509
	Drohende Zahlungsunfähigkeit.....	1	-	-	1	-	-	.
	Überschuldung.....	1	-	-	1	-	-	.
	Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	168	-	15	146	5	2	139 283
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	2	-	-	2	-	-	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) einschließlich Genossenschaften

6. Insolvenzverfahren 2009 insgesamt, nach Unternehmen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Forderun- gen
	eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schulden- bereini- gungsplan angenom- men	insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Greifswald	25	2	6	33	31	+ 6,5	144	10 497
Neubrandenburg	226	11	1	238	225	+ 5,8	54	14 626
Rostock	442	17	24	483	570	- 15,3	234	156 120
Schwerin	142	10	7	159	175	- 9,1	356	48 740
Stralsund	55	8	1	64	71	- 9,9	60	5 341
Wismar	58	3	3	64	70	- 8,6	105	467 743
Landkreise								
Bad Doberan	184	18	6	208	209	- 0,5	19	29 378
Demmin	179	11	4	194	183	+ 6,0	175	15 470
Güstrow	171	10	3	184	153	+ 20,3	59	42 673
Ludwigslust	193	14	12	219	219	-	179	33 083
Mecklenburg-Strelitz	220	15	3	238	220	+ 8,2	91	26 078
Müritz	143	19	4	166	142	+ 16,9	86	26 779
Nordvorpommern	92	13	-	105	146	- 28,1	134	18 221
Nordwestmecklenburg	215	12	4	231	189	+ 22,2	198	82 581
Ostvorpommern	69	15	2	86	59	+ 45,8	197	76 153
Parchim	165	6	3	174	151	+ 15,2	69	19 194
Rügen	67	8	5	80	86	- 7,0	6	14 372
Uecker-Randow	213	7	7	227	213	+ 6,6	138	22 673
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 859	199	95	3 153	3 112	+ 1,3	2 304	1 109 722
Davon: Unternehmen								
Kreisfreie Städte								
Greifswald	7	1	x	8	15	- 46,7	144	7 526
Neubrandenburg	37	7	x	44	34	+ 29,4	54	7 392
Rostock	31	6	x	37	43	- 14,0	234	122 450
Schwerin	22	8	x	30	40	- 25,0	356	20 271
Stralsund	9	1	x	10	11	- 9,1	60	3 172
Wismar	8	2	x	10	18	- 44,4	105	462 305
Landkreise								
Bad Doberan	22	5	x	27	14	+ 92,9	19	6 174
Demmin	41	9	x	50	32	+ 56,3	175	10 100
Güstrow	15	4	x	19	11	+ 72,7	59	23 703
Ludwigslust	18	8	x	26	33	- 21,2	179	8 721
Mecklenburg-Strelitz	41	10	x	51	44	+ 15,9	91	13 532
Müritz	31	16	x	47	56	- 16,1	86	17 459
Nordvorpommern	15	2	x	17	29	- 41,4	134	7 920
Nordwestmecklenburg	19	5	x	24	29	- 17,2	198	24 640
Ostvorpommern	16	7	x	23	16	+ 43,8	197	57 957
Parchim	11	4	x	15	26	- 42,3	69	6 287
Rügen	9	2	x	11	18	- 38,9	6	4 667
Uecker-Randow	30	6	x	36	36	-	138	14 735
Mecklenburg-Vorpommern.....	382	103	x	485	505	- 4,0	2 304	819 012

7. Insolvenzverfahren 2009 nach übrigen Schuldnern, Verbrauchern und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schulden- bereini- gungsplan angenom- men	insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
Übrige Schuldner								
Kreisfreie Städte								
Greifswald	18	1	6	25	16	+ 56,3	x	2 970
Neubrandenburg	189	4	1	194	191	+ 1,6	x	7 235
Rostock	411	11	24	446	527	- 15,4	x	33 669
Schwerin	120	2	7	129	135	- 4,4	x	28 470
Stralsund	46	7	1	54	60	- 10,0	x	2 169
Wismar	50	1	3	54	52	+ 3,8	x	5 438
Landkreise								
Bad Doberan	162	13	6	181	195	- 7,2	x	23 203
Demmin	138	2	4	144	151	- 4,6	x	5 370
Güstrow	156	6	3	165	142	+ 16,2	x	18 971
Ludwigslust	175	6	12	193	186	+ 3,8	x	24 362
Mecklenburg-Strelitz	179	5	3	187	176	+ 6,3	x	12 547
Müritz	112	3	4	119	86	+ 38,4	x	9 321
Nordvorpommern	77	11	-	88	117	- 24,8	x	10 302
Nordwestmecklenburg	196	7	4	207	160	+ 29,4	x	57 941
Ostvorpommern	53	8	2	63	43	+ 46,5	x	18 197
Parchim	154	2	3	159	125	+ 27,2	x	12 907
Rügen	58	6	5	69	68	+ 1,5	x	9 705
Uecker-Randow	183	1	7	191	177	+ 7,9	x	7 938
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 477	96	95	2 668	2 607	+ 2,3	x	290 709
Darunter: Verbraucher								
Kreisfreie Städte								
Greifswald	8	-	5	13	10	+ 30,0	x	646
Neubrandenburg	178	-	-	178	164	+ 8,5	x	5 493
Rostock	326	3	24	353	399	- 11,5	x	14 358
Schwerin	73	-	7	80	78	+ 2,6	x	5 871
Stralsund	38	3	1	42	40	+ 5,0	x	1 169
Wismar	40	-	3	43	39	+ 10,3	x	1 910
Landkreise								
Bad Doberan	112	-	6	118	133	- 11,3	x	5 975
Demmin	122	-	4	126	130	- 3,1	x	3 642
Güstrow	103	2	3	108	100	+ 8,0	x	9 255
Ludwigslust	117	-	12	129	118	+ 9,3	x	12 111
Mecklenburg-Strelitz	152	-	2	154	159	- 3,1	x	3 536
Müritz	100	-	3	103	66	+ 56,1	x	3 521
Nordvorpommern	47	5	-	52	80	- 35,0	x	2 410
Nordwestmecklenburg	141	-	4	145	96	+ 51,0	x	10 711
Ostvorpommern	19	2	2	23	18	+ 27,8	x	1 534
Parchim	100	-	3	103	81	+ 27,2	x	3 852
Rügen	29	4	5	38	38	-	x	3 084
Uecker-Randow	167	-	7	174	154	+ 13,0	x	3 728
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 872	19	91	1 982	1 903	+ 4,2	x	92 803

8. Unternehmensinsolvenzverfahren 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar								
		nach Wirtschaftsabschnitten ¹⁾ : darunter						nach Rechtsformen: darunter		
		Verarbeiten des Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Gastgewerbe	Verkehr und Lagererei; Information und Kommunikation	Erbringung von Dienstleistungen ²⁾	Persongesellschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte										
Greifswald	8	-	2	5	-	1	-	-	4	4
Neubrandenburg	44	4	10	8	4	2	12	1	10	33
Rostock	37	3	5	8	2	3	10	5	22	5
Schwerin	30	4	4	9	1	1	8	4	22	1
Stralsund	10	1	-	2	-	1	3	1	5	4
Wismar	10	3	-	2	2	-	2	-	7	2
Landkreise										
Bad Doberan	27	3	10	3	2	2	5	2	20	5
Demmin	50	4	13	11	5	10	4	1	13	35
Güstrow	19	1	4	5	-	2	5	4	10	3
Ludwigslust	26	2	10	4	1	4	3	4	16	1
Mecklenburg-Strelitz	51	2	14	7	6	4	12	1	15	35
Müritz	47	4	6	2	16	4	9	3	14	28
Nordvorpommern	17	3	6	3	-	2	1	1	14	1
Nordwestmecklenburg	24	4	5	1	2	2	6	3	13	4
Ostvorpommern	23	6	1	1	3	4	5	3	14	6
Parchim	15	4	7	2	1	1	-	-	11	4
Rügen	11	-	5	2	2	-	1	4	6	1
Uecker-Randow	36	2	11	8	1	6	5	1	13	22
Mecklenburg-Vorpommern...	485	50	113	83	48	49	91	38	229	194

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)

9. Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2009 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon				
		natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	ehemals selbstständig Tätige ²⁾	Verbraucher	Nachlässe
Kreisfreie Städte						
Greifswald	25	-	8	4	13	-
Neubrandenburg	194	1	4	9	178	2
Rostock	446	16	55	21	353	1
Schwerin	129	20	23	6	80	-
Stralsund	54	-	9	2	42	1
Wismar	54	3	8	-	43	-
Landkreise						
Bad Doberan	181	12	42	2	118	7
Demmin	144	3	8	7	126	-
Güstrow	165	10	36	10	108	1
Ludwigslust	193	24	31	7	129	2
Mecklenburg-Strelitz	187	4	9	15	154	5
Müritz	119	3	-	10	103	3
Nordvorpommern	88	1	28	3	52	4
Nordwestmecklenburg	207	24	30	4	145	4
Ostvorpommern	63	2	34	3	23	1
Parchim	159	24	27	5	103	-
Rügen	69	1	27	2	38	1
Uecker-Randow	191	3	1	13	174	-
Mecklenburg-Vorpommern...	2 668	151	380	123	1 982	32

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

10. Insolvenzverfahren 2009 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt					
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR		
Amtsgericht Neubrandenburg									
Insgesamt	983	61	19	1 063	988	+	7,6	556	105 125
Davon: Unternehmen									
Zusammen.....	185	47	x	232	206	+	12,6	556	63 290
Nach Rechtsformen									
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	140	17	x	157	145	+	8,3	146	31 928
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	2	5	x	7	10	-	30,0	42	5 698
darunter									
GmbH & Co. KG.....	1	3	x	4	8	-	50,0	.	5 350
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	1	x	1	2	-	50,0	-	.
Gesellschaften mbH.....	42	23	x	65	49	+	32,7	343	25 454
Aktiengesellschaften, KGaA.....	-	-	x	-	-	-	-	-	-
Private Company Limited by Shares (Ltd) ...	1	1	x	2	1	+	100,0	.	.
Genossenschaften.....	-	-	x	-	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen.....	-	1	x	1	1	-	-	-	.
Noch davon: Übrige Schuldner									
Zusammen.....	798	14	19	831	782	+	6,3	x	41 836
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	9	4	x	13	11	+	18,2	x	.
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	16	3	x	19	24	-	20,8	x	2 938
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	51	-	3	54	70	-	22,9	x	8 800
Verbraucher.....	719	-	16	735	674	+	9,1	x	19 909
Nachlässe.....	3	7	x	10	3	+	233,3	x	.
Amtsgericht Rostock									
Insgesamt	795	45	33	873	934	-	6,5	302	121 716
Davon: Unternehmen									
Zusammen.....	63	15	x	78	69	+	13,0	302	45 723
Nach Rechtsformen									
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	10	1	x	11	1	+	1 000,0	2	3 471
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	7	4	x	11	6	+	83,3	8	9 410
darunter									
GmbH & Co. KG.....	4	3	x	7	2	+	250,0	.	8 186
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	1	x	2	2	-	-	-	.
Gesellschaften mbH.....	41	8	x	49	59	-	16,9	152	32 495
Aktiengesellschaften, KGaA.....	1	-	x	1	1	-	-	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd) ...	3	1	x	4	1	+	300,0	-	281
Genossenschaften.....	-	-	x	-	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen.....	1	1	x	2	1	+	100,0	-	.
Noch davon: Übrige Schuldner									
Zusammen.....	732	30	33	795	865	-	8,1	x	75 994
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	33	5	x	38	17	+	123,5	x	9 537
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	120	14	x	134	173	-	22,5	x	30 362
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	31	2	-	33	40	-	17,5	x	3 605
Verbraucher.....	543	5	33	581	633	-	8,2	x	29 792
Nachlässe.....	5	4	x	9	2	+	350,0	x	2 699

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

Noch: 10. Insolvenzverfahren 2009 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
Amtsgericht Schwerin								
Insgesamt	777	46	29	852	804	+ 6,0	905	758 553
Davon: Unternehmen								
Zusammen.....	79	27	x	106	144	- 26,4	905	628 224
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	8	2	x	10	12	- 16,7	63	4 883
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	6	5	x	11	27	- 59,3	51	6 980
darunter								
GmbH & Co. KG.....	3	3	x	6	13	- 53,8	17	1 087
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	1	x	2	6	- 66,7	.	.
Gesellschaften mbH.....	59	13	x	72	92	- 21,7	725	614 024
Aktiengesellschaften, KGaA.....	2	-	x	2	-	x	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd) ...	2	5	x	7	8	- 12,5	.	243
Genossenschaften.....	-	1	x	1	1	-	.	.
Sonstige Rechtsformen.....	2	1	x	3	4	- 25,0	-	76
Noch davon: Übrige Schuldner								
Zusammen.....	698	19	29	746	660	+ 13,0	x	130 330
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	87	11	x	98	149	- 34,2	x	39 369
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	113	5	x	118	77	+ 53,2	x	28 984
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	22	-	-	22	14	+ 57,1	x	25 730
Verbraucher.....	473	-	29	502	413	+ 21,5	x	34 356
Nachlässe.....	3	3	x	6	7	- 14,3	x	1 890
Amtsgericht Stralsund								
Insgesamt	304	47	14	365	386	- 5,4	541	124 327
Davon: Unternehmen								
Zusammen.....	55	14	x	69	86	- 19,8	541	81 776
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	14	2	x	16	29	- 44,8	17	3 546
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	7	2	x	9	7	+ 28,6	79	28 896
darunter								
GmbH & Co. KG.....	4	1	x	5	6	- 16,7	61	28 146
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	2	1	x	3	1	+ 200,0	-	.
Gesellschaften mbH.....	33	10	x	43	43	-	445	49 241
Aktiengesellschaften, KGaA.....	-	-	x	-	-	-	-	-
Private Company Limited by Shares (Ltd) ...	1	-	x	1	4	- 75,0	-	.
Genossenschaften.....	-	-	x	-	1	x	-	-
Sonstige Rechtsformen.....	-	-	x	-	2	x	-	-
Noch davon: Übrige Schuldner								
Zusammen.....	249	33	14	296	300	- 1,3	x	42 550
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	1	1	x	2	6	- 66,7	x	.
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	95	14	x	109	89	+ 22,5	x	31 131
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	13	-	1	14	15	- 6,7	x	1 310
Verbraucher.....	137	14	13	164	183	- 10,4	x	8 746
Nachlässe.....	3	4	x	7	7	-	x	.

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

11. Unternehmensinsolvenzverfahren 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Amtsgericht Neubrandenburg								
A - S	Insgesamt	185	47	232	206	+ 12,6	556	63 290
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	11	5	16	15	+ 6,7	59	5 510
F	Baugewerbe	41	13	54	40	+ 35,0	227	16 147
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	30	5	35	42	- 16,7	47	4 289
H	Verkehr und Lagerei	24	3	27	9	+ 200,0	108	7 505
I	Gastgewerbe	29	5	34	27	+ 25,9	60	11 345
J	Information und Kommunikation.....	1	-	1	3	- 66,7	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	-	4	11	- 63,6	-	645
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4	1	5	5	-	-	5 424
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12	9	21	22	- 4,5	23	6 918
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	10	3	13	10	+ 30,0	3	1 902
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	2	-	2	3	- 33,3	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	5	-	5	7	- 28,6	.	366
Amtsgericht Rostock								
A - S	Insgesamt	63	15	78	69	+ 13,0	302	45 723
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	5	1	6	4	+ 50,0	186	4 659
F	Baugewerbe	14	5	19	21	- 9,5	4	2 853
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	15	1	16	8	+ 100,0	11	10 292
H	Verkehr und Lagerei	6	-	6	1	+ 500,0	50	5 145
I	Gastgewerbe	3	-	3	5	- 40,0	2	1 070
J	Information und Kommunikation.....	-	-	-	-	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	2	1	+ 100,0	-	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	-	6	7	- 14,3	-	11 290
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4	3	7	7	-	47	1 930
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	6	2	8	11	- 27,3	2	499
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	-	-	-	2	x	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	2	-	2	-	x	-	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch 11. Unternehmensinsolvenzverfahren 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten
und nach Amtsgerichten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Amtsgericht Schwerin								
A - S	Insgesamt	79	27	106	144	- 26,4	905	628 224
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	15	3	18	11	+ 63,6	219	543 675
F	Baugewerbe	19	7	26	44	- 40,9	87	5 988
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12	6	18	16	+ 12,5	95	12 080
H	Verkehr und Lagerei	1	3	4	9	- 55,6	3	131
I	Gastgewerbe	5	1	6	8	- 25,0	36	5 152
J	Information und Kommunikation	4	-	4	3	+ 33,3	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	2	6	- 66,7	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	2	10	8	+ 25,0	88	42 055
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5	3	8	21	- 61,9	6	14 010
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6	1	7	6	+ 16,7	298	2 163
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	2	x	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	2	-	2	1	+ 100,0	-	.
Amtsgericht Stralsund								
A - S	Insgesamt	55	14	69	86	- 19,8	541	81 776
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	7	3	10	8	+ 25,0	94	26 599
F	Baugewerbe	11	3	14	19	- 26,3	93	6 143
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12	2	14	10	+ 40,0	153	10 346
H	Verkehr und Lagerei	5	2	7	5	+ 40,0	82	3 372
I	Gastgewerbe	5	-	5	14	- 64,3	49	4 227
J	Information und Kommunikation	-	-	-	-	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2	2	4	10	- 60,0	-	560
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5	-	5	7	- 28,6	27	26 956
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4	-	4	6	- 33,3	19	1 954
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	-	1	-	x	-	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	-	1	1	2	- 50,0	.	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)